

Maria-Montessori-Gesamtschule, Bergische Gasse 18, 52066 Aachen

Auskunft: Monika Beppe (GeR.)  
Abteilungsleiterin I

**An die Eltern der Jahrgänge 5, 6, 7 und 8**

Telefon: 0241 / 47 42 60  
Telefax: 0241 / 4 74 26 47  
E-Mail: monika.beppe@mail.aachen.de  
Internet: www.mmge-ac.de

Datum: 11.05.2020

### **Weitere Informationen und Vorgaben des Ministeriums in Corona - Zeiten**

Sehr geehrte Eltern,

nachfolgend möchten wir Ihnen gerne die wichtigsten Informationen, die uns vom Ministerium vorgegeben wurden, bekannt geben:

- Ab dem 26. Mai 2020, dem Tag nach dem Haupttermin der Abiturprüfungen, können die Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen zurück in unsere Schule kommen. Zur Zeit befinden sich die Jahrgänge 10 und 13 wegen der bevorstehenden Abschlussprüfungen täglich in der Schule, ab heute kommt der Jahrgang 12 dazu. Wir als Schule werden ein System erarbeiten, an welchen Tagen welche Jahrgänge in welchen Fächern beschult werden können. Sie erhalten dazu eine gesonderte Information.
- Dieser Präsenzunterricht wird bis zu den Sommerferien nur an einzelnen Tagen möglich sein. Der gesamte Unterricht bis zu den Sommerferien wird aus einer Mischung aus Präsenz- und Distanzlernen bestehen. Auf eine Vorgabe, welche Fächer vorrangig in Präsenzform zu unterrichten sind, wurde seitens des Ministeriums verzichtet. Schulsport und Schwimmen ist noch nicht gestattet.
- Aus Gründen des Infektionsschutzes werden in der Sekundarstufe I feste und permanente Lerngruppen gebildet. Der Unterricht wird auf den Vormittag beschränkt, der Ganzttag findet wegen der Gefahr einer Durchmischung von Schülergruppen in Pausen und beim Mensa-Betrieb nicht statt. Deshalb können auch nicht mehrere Lerngruppen nacheinander im selben Raum unterrichtet werden. Wegen der schulrechtlichen Veränderungen soll weitgehend auf Klassenarbeiten verzichtet werden.

Zur Verordnung der befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 52 SchulG und der APO-S I hier nun das Wichtigste in Kürze:

- Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler beruhen im zweiten Schulhalbjahr auf der Gesamtentwicklung während des ganzen Schuljahres unter Einbeziehung der Zeugnisnote im ersten Halbjahr.
- Klassenkonferenzen können den Eltern eine begründete Empfehlung zur Wiederholung einer Klassenstufe geben. Entschließen sich die Eltern dazu, soll dies nicht auf die Höchstverweildauer des Besuchs der Sekundarstufe I angerechnet werden. (bisher nur Gesetzentwurf)

- Beim Übergang ab Klasse 7 können Schülerinnen und Schüler eine Verbesserungsprüfung ablegen, damit sie am Unterricht auf der Erweiterungsebene teilnehmen können.

Hinweise und Verhaltensempfehlungen für den Infektionsschutz:

- Der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen muss, wo immer möglich, eingehalten werden.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist nicht verpflichtend. Alle Personen haben aber ihre persönliche Mund-Nasen-Bedeckung an der Schule mit sich zu führen.
- Körperkontakt ist zu vermeiden.
- Gegenstände wie Arbeitsmittel, Stifte, Lineale, Gläser usw. dürfen nicht gemeinsam genutzt oder ausgetauscht werden.
- Das regelmäßige Händewaschen mit Seife ist besonders wichtig. (Die Schülerinnen und Schüler waschen sich nacheinander beim Betreten des Gebäudes und in regelmäßigen Abständen die Hände.)
- Von besonderer Bedeutung ist die Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Einmaltaschentuch, das sofort entsorgt werden muss)
- Flächen, die durch Händekontakte zu einer Übertragung beitragen könnten, müssen täglich mittels Wischdesinfektion gereinigt werden. Dazu gehören auch Lichtschalter, Türklinken, Treppenläufe usw. Jede Person erhält einen festen Sitzplatz, um die Kontaktflächen zu minimieren.
- Bei Krankheitszeichen (Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) muss die betroffene Person zu Hause bleiben. Die Eltern sind in einem solchen Fall hiermit auf die Notwendigkeit einer ärztlichen Abklärung hingewiesen. Im Verdachtsfall und über positive Covid-19 Nachweise ist die Schule umgehend zu informieren.

Zu diesen Empfehlungen hat die Schule bereits Maßnahmen ergriffen und Hygienepläne erstellt. Eine gesonderte Information zum Verhalten in der Schule und zu den Hygienevorschriften erhalten Sie vor Beginn des Präsenzunterrichtes. Bitte besprechen Sie die Maßnahmen mit Ihrem Kind. Wir tun das selbstverständlich auch.

Die Stadt Aachen, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule hat Informationen zu häufig gestellten Fragen erstellt:

- Die ASEAG hat den Regelfahrplan wieder aufgenommen. Zusätzliche Verstärkerfahrten zur Reduzierung der Schülerzahl in Bussen sind nicht flächendeckend möglich. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Neustart und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute und bleiben Sie gesund.

gez. M. Bepple  
Abteilungsleiterin I

gez. P. Cönen  
Stellvertretende Schulleiterin